



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 21. Sitzung vom 20. Jänner 2021

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT ROBERTO PACCHER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE: DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN SAVOI, TAUBER und URZÌ

SODANN

LADURNER, SAVOI und URZÌ

XVI. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Rücktritt des Abg. Helmut Tauber vom Amt eines Präsidialsekretärs des Regionalrates und nachfolgende Maßnahmen
(*Annahme des Rücktritts und Ernennung von Frau Abg. Jasmin Ladurner zur Präsidialsekretärin des Regionalrates*);

Ernennung eines Mitgliedes der 2. Gesetzgebungskommission anstelle des zurückgetretenen Abgeordneten Paolo Ghezzi
(*Ernennung von Herrn Abg. Savoï*);

Gesetzentwurf Nr. 1: Geschlechtervertretung in den Gemeinderatskommissionen (eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Foppa, Dello Sbarba und Staffler) - Fortsetzung
(*genehmigt*).

Am 20. Jänner 2021 um 10.07 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol gemäß Artikel 34 des Autonomiestatuts in ordentlicher Sitzung in Videokonferenz zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 151/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Paccher unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Savoi, Tauber und Urzì.

Präsident Paccher teilt mit, dass sich die Abgeordneten Alfreider (für den Vormittag), Köllensperger, Segnana (für den Nachmittag) und Zanotelli (für den Nachmittag) für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Präsidialsekretär Savoi verliest das Protokoll der 20. Sitzung vom 9. Dezember 2020, das gemäß Art. 42 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Knoll um das Wort. Es repliziert Präsident Paccher.

Im Gedenken an Frau Agitu Ideo Gudeta, dem Symbol für gelungene Integration, die vor kurzem Opfer eines grausamen Mordes geworden ist, meldet sich der Präsident der Region Kompatscher zu Wort.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Mit Schreiben vom 30. Dezember 2020 haben die Abg. Urzì und Cia mitgeteilt, dass sie ab 1. Januar 2021 der neu gebildeten Fraktion „Fratelli d’Italia“ angehören. Ab diesem Datum gehören sie nicht mehr der Gemischten Fraktion an.

Abg. Cia und Abg. Urzì haben jeweils am 8. Jänner 2021 und am 12. Jänner 2021 mitgeteilt, dass der Fraktionssprecher der Fraktion „Fratelli d’Italia“ der Abg. Urzì ist.

Mit jeweiligen Schreiben vom 19. Januar 2021 haben die Abg. Coppola, Degasperi, Leonardi und Zanella mitgeteilt, dass der neue Fraktionssprecher der Gemischten Fraktion der Abg. Giorgio Leonardi ist.

Mit Schreiben vom 19. Januar 2021 hat der Regionalratsabgeordnete Claudio Cia seinen Rücktritt vom Amt eines Regionalassessors mitgeteilt.

Am 13. Januar 2021 haben die Regionalratsabgeordneten Atz Tammerle, Knoll, Unterholzner, Nicolini und Marini den Misstrauensantrag Nr. 23 gegen die Regionalregierung aufgrund des Austritts eines Regionalassessors aus der Partei „Agire in Trentino“ und der Angliederung an die Partei „Fratelli d’Italia“ eingereicht.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 66, eingebracht am 9. Dezember 2020 von den Regionalratsabgeordneten Dello Sbarba, Foppa und Staffler, um vom Präsidenten der Region Auskunft über das Portfolio in Aktien und Corporate-Anleihen von Laborfonds zu erhalten;

Nr. 67, eingebracht am 22. Dezember 2020 vom Regionalratsabgeordneten Zeni, um vom Präsidenten des Regionalrats Informationen über das Presseamt des Regionalrates zu erhalten;

Nr. 68, eingebracht am 8. Januar 2021 vom Regionalratsabgeordneten Zeni betreffend einige nicht beantwortete Fragen der Anfrage Nr. 67/XVI über das Presseamt des Regionalrates;

Die Anfragen Nr. 35, 42, 63 und 67 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierenden Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Daraufhin stellt Präsident Paccher Punkt 1) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 1

Rücktritt des Abg. Helmut Tauber vom Amt eines Präsidialsekretärs des Regionalrates und nachfolgende Maßnahmen.

Präsident Paccher verliest das Rücktrittschreiben des Präsidialsekretärs Helmut Tauber vom 24. August 2020, Prot. Nr. 2713.

Abg. Tauber meldet sich in persönlicher Angelegenheit zu Wort und bestätigt seinen Rücktritt.

Dazu nehmen die Abg. Urzì und Lanz Stellung.

Präsident Paccher fordert die Anwesenden sodann auf, über den Rücktritt des Abg. Helmut Tauber vom Amt eines Präsidialsekretärs anhand des elektronischen Abstimmungssystems geheim abzustimmen.

Nach Abschluss der Abstimmung gibt Präsident Paccher das Abstimmungsergebnis bekannt:

Jastimmen	31
Gegenstimmen	3
Stimmenthaltungen	11
Nichtige Stimmen	20

Der Regionalrat nimmt den Rücktritt des Abg. Helmut Tauber vom Amt eines Präsidialsekretärs somit mehrheitlich an.

In technischer Angelegenheit melden sich die Abg. Urzì und Mair zu Wort.

Präsident Paccher unterbricht kurz die Arbeiten, damit die technischen Mängel behoben werden können.

Es ist 10.55 Uhr.

Die Arbeiten werden um 11.01 Uhr wieder fortgesetzt.

Präsident Paccher fährt mit der Behandlung von Punkt 1) der Tagesordnung fort, gibt die Bestimmungen bekannt, auf die Bezug genommen werden muss und fordert sodann die Anwesenden auf, Kandidatenvorschläge für die Wahl eines der deutschen Sprachgruppe angehörenden Präsidialsekretärs des Regionalrates zu unterbreiten.

Im Namen der SVP-Fraktion gibt Abg. Lanz die Kandidatur von Frau Abg. Jasmin Ladurner für das Amt einer Präsidialsekretärin bekannt.

Da keine weiteren Kandidatenvorschläge unterbreitet werden, fordert Präsident Paccher die Anwesenden auf, mittels elektronischem Abstimmungssystem anhand des Abstimmungsverfahrens für die Ernennung von Personen die Abstimmung vorzunehmen, wobei er nochmals daran erinnert, dass für dieses Amt Frau Abg. Jasmin Ladurner vorgeschlagen worden ist:

Nach der Abstimmung gibt Präsident Paccher das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende 57

Stimmen erhalten haben:

Jasmin Ladurner	29
Helmuth Renzler	2
Philipp Achammer	4
Franz Thomas Locher	1
Magdalena Amhof	2
Weißer Stimmzettel	15
Nichtige Stimmzettel	4

Präsident Paccher verkündet Frau Abg. Jasmin Ladurner als zur Präsidialsekretärin des Regionalrates gewählt.

Sodann werden die Arbeiten mit der Behandlung von Punkt 2) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 2

Ernennung eines Mitgliedes der 2. Gesetzgebungskommission anstelle des zurückgetretenen Abgeordneten Paolo Ghezzi.

Präsident Paccher gibt bekannt, dass infolge des Rücktritts des Abg. Paolo Ghezzi gemäß Artikel 24 der Geschäftsordnung die Ersetzung des zurückgetretenen Abgeordneten vorgenommen werden muss.

Präsident Paccher teilt mit, dass es infolge der Auflösung der Ratsfraktion „Futura 2018“, der Errichtung der neuen Ratsfraktion „Fratelli d’Italia“ und der Umgestaltung der „Gemischten Ratsfraktion“ sowie ausgehend von der Zusammensetzung der Sprachgruppen und der Ratsfraktionen der Fraktion „Lega Salvini Trentino“ zusteht, ein Mitglied der Gesetzgebungskommission vorzuschlagen.

Dazu meldet sich Abg. Zanella zu Wort, dem Präsident Paccher antwortet.

Es nimmt erneut Abg. Zanella Stellung, es repliziert abermals Präsident Paccher.

Zur Verteilung der Sitze der Gesetzgebungskommission auf die einzelnen Fraktionen meldet sich zudem Frau Abg. Ferrari zu Wort.

Abg. Bisesti schlägt im Namen seiner Ratsfraktion Abg. Savoi für das Amt eines Mitgliedes der 2. Gesetzgebungskommission vor.

Dazu nehmen die Abg. Foppa, Zanella und Marini Stellung, denen Präsident Paccher repliziert.

Außerdem ergreift Frau Abg. Ferrari das Wort, die darum ersucht, die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes auszusetzen und als letzten Punkt der Sitzung zu beraten.

Präsident Paccher gibt dem Antrag statt und fügt die Behandlung des Tagesordnungspunktes Nr. 2 nach Punkt 3) der Tagesordnung ein.

Zu Wort melden sich sodann auch die Abg. Urzì und Coppola, denen Präsident Paccher antwortet.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Frau Regionalassessor Deeg zu Wort, die mitteilt, dass sie für die Wahl von Frau Abg. Jasmin Ladurner ist, es ihr jedoch an der soeben stattgefundenen Abstimmung nicht gelungen ist, ihre Stimme abzugeben.

Präsident Paccher teilt mit, dass auf der Plattform des Regionalrates die Berechnungen für die Zuweisung der Sitze in den Gesetzgebungskommissionen hochgeladen werden, worauf er Punkt 3) der Tagesordnung zur Debatte stellt:

Nr. 3

Gesetzentwurf Nr. 1: Geschlechtervertretung in den Gemeinderatskommissionen (eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Foppa, Dello Sbarba und Staffler) – Fortsetzung.

Präsident Paccher teilt mit, dass in der Sitzung vom 12. Februar 2020 die Generaldebatte mit der Replik von Frau Abg. Foppa abgeschlossen worden ist und dass Frau Abg. Foppa die Abstimmung durch Namensaufruf beantragt hat.

Präsident Paccher erklärt somit die Generaldebatte für beendet und lässt über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 1 durch Namensaufruf abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es meldet sich Frau Abg. Foppa zu Wort, die einige Klärungen zum Subantrag Prot. Nr. 257, eingebracht von Abg. Lanz und weiteren Abgeordneten, liefert.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung von Artikel 1 und des Subantrages Prot. Nr. 257, den Abg. Lanz und weitere Abgeordnete zum Änderungsantrag von Frau Abg. Foppa und anderen Abgeordneten Prot. Nr. 550 vorgelegt haben, fortgesetzt.

Zum Subantrag nehmen die Abg. Lanz, Zanella, Urzì, Bisesti, Knoll, Rieder, Coppola, Amhof und Ferrari Stellung. Im Rahmen seiner Stellungnahme kündigt Abg. Zanella an, dass er den Subantrag Prot. Nr. 221 zurückzieht.

Um 12.57 Uhr unterbricht Präsident Paccher die Sitzung für die Mittagspause und vertagt die Arbeiten auf 14.30 Uhr.

Die Sitzung wird um 14.34 wieder fortgesetzt.

Nach dem Namensaufruf fordert Präsident Paccher die Anwesenden auf, mit der Beratung des Gesetzentwurfes Nr. 1 fortzufahren und liefert zudem einige Informationen hinsichtlich der für die Erteilung des Wortes im Rahmen der Videokonferenz zu berücksichtigenden Aspekte.

Zum Subantrag Prot. Nr. 257 nehmen Frau Regionalassessor Deeg und die Abg. Ossanna, Dello Sbarba, Mair, Mattei, Dalzocchio und Job Stellung. Letztgenanntem Abgeordneten antwortet Präsident Paccher.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Urzì Stellung, der um eine kurze Unterbrechung der Arbeiten für eine Abänderung des Subantrages Prot. Nr. 257 ersucht. Es repliziert Präsident Paccher.

Zum Subantrag Prot. Nr. 257 ergreifen außerdem die Abg. Staffler, Marini, der Präsident der Region Kompatscher, sowie die Abg. Masè, Degasperi und Foppa das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Paccher über den Subantrag Prot. Nr. 257 anhand des elektronischen Abstimmungssystems abstimmen, wobei sich der Regionalrat mehrheitlich für den Antrag ausspricht.

Die Arbeiten werden mit der Beratung des Änderungsantrags Prot. Nr. 550, eingebracht von Frau Abg. Foppa und weiteren Abgeordneten, fortgesetzt.

Zum Änderungsantrag melden sich die Abg. Foppa, Urzì und Rossi zu Wort. Letztgenannte Abgeordnete erklärt, dass es ihm nicht gelungen sei, an der soeben abgewickelten Abstimmung teilzunehmen. Es repliziert Präsident Paccher.

Dasselbe Problem bringt auch Frau Abg. Ferrari vor, es repliziert erneut Präsident Paccher.

Zum Änderungsantrag ergreifen zudem die Abg. Lanz, Repetto und der Präsident der Region, der seine Zustimmung bestätigt, sowie die Abg. Zeni, Failoni und Dello Sbarba das Wort.

Es melden sich die Abg. Frau Rieder und Coppola zu Wort, die den Präsidenten darum ersuchen, das Schaubild über das Abstimmungsergebnis einzublenden.

Die Abg. Nicolini, Moranduzzo und Dalzocchio bestätigen ihre im Rahmen der soeben erfolgten Abstimmung abgegebene Zustimmung.

Frau Abg. Foppa ersucht den Präsidenten um eine Zusammenfassung des Ergebnisses der Abstimmung über den Subantrag Prot. Nr. 257. Es repliziert Präsident Paccher.

Abg. Urzì gibt seine Gegenstimme bekannt und ersucht den Präsidenten darum, die Abstimmung zu wiederholen. Es repliziert Präsident Paccher.

Zum Änderungsantrag Prot. Nr. 550 nimmt Abg. Marini Stellung.

Abg. Knoll meldet sich hingegen zum Fortgang der Arbeiten zu Wort, wobei ihm Präsident Paccher antwortet.

Zum Änderungsantrag Prot. Nr. 550 nimmt auch Abg. Zanella Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Paccher über den Änderungsantrag Prot. Nr. 550, mit dem Artikel 1 ersetzt werden soll, elektronisch

abstimmen. Der Antrag wird mehrheitlich angenommen, wobei Abg. De Godenz seine Zustimmung telefonisch bestätigt.

Abg. Urzì ergreift in persönlicher Angelegenheit das Wort.

Sodann werden die Arbeiten mit der Verlesung von Artikel 2 fortgesetzt. Dazu liegen keine Wortmeldungen vor, worauf der Regionalrat darüber elektronisch abstimmt und den Antrag mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen nehmen die Abg. Knoll, Frau Assessor Deeg und die Abg. Rieder und Zanella Stellung.

Abg. Knoll meldet sich in persönlicher Angelegenheit zu Wort.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen ergreifen außerdem die Abg. Coppola, Ferrari, Marini, Foppa, Urzì, Degasperi und Masè das Wort.

Da somit die Wortmeldungen im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen erschöpft sind, fordert Präsident Paccher die Anwesenden auf, anhand des elektronischen Systems die Endabstimmung über den Gesetzentwurf Nr. 1 vorzunehmen. Der Gesetzentwurf wird vom Regionalrat mehrheitlich genehmigt.

Sodann setzt Präsident Paccher die Arbeiten mit der Beratung von Punkt 2) der Tagesordnung fort und verliest ein Schreiben über die Zusammensetzung der Gesetzgebungskommissionen.

Da keine weiteren Stellungnahmen vorliegen, stellt Präsident Paccher die Kandidatur des Abg. Alessandro Savoi anhand des elektronischen Abstimmungssystems zur Abstimmung, wobei sich der Regionalrat mehrheitlich für den vorgeschlagenen Kandidaten ausspricht.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Kaswalder um das Wort.

Abg. Marini nimmt in persönlicher Angelegenheit Stellung.

Um 17.19 Uhr erklärt Präsident Paccher die Sitzung für beendet und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat wieder für den 10. Februar 2021 einberufen wird.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DER PRÄSIDENT